

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

51 (21.2.1882)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 51.

Dienstag den 21. Februar

1882.

## Bekanntmachung.

Nr. 4447. In der Nacht vom 17./18. d. M. wurden dem Uhrmacher Otto Freyheit, Kaiserstraße 99 dahier, aus dem verschlossenen Laden mittelst falschen Schlüssels folgende Gegenstände entwendet: 1) 25 Stück verschiedene silberne Uhren, worunter 18 Stück Remontoirs und 7 Stück Cylinderuhren, theils mit Goldrand, theils auf dem Zifferblatt den Namen „Otto Freyheit in Karlsruhe“, im Werth von 460 M.; 2) 23 Stück theils vergoldete, theils versilberte, theils Weißmetall- und theils Doubletten mit Anhänger, im Werth von 40 M.; 3) aus einer verschlossenen Schublade des Ladentisches eine silberne Anker-Remontoir-Uhr mit silbernem Zifferblatt im Werth von 60 M.; 4) aus gleicher Schublade 5 Stück Nideluhren im Werth von 60 M.; 5) aus gleicher Schublade etwa 6 Stück Medaillons von Double, schwarz emallirt, und etwa 7 Stück theils massiv goldene und theils vergoldete Ringe mit schwarz emallirten Steinen im Werth von 60 M.; 6) aus einem verschlossenen Schreibsekretär der Betrag von 80 M., worunter ein 20 Markstück in Gold. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 18. Februar 1882.

Groß. Staatsanwalt.

Cadenbach.

## Konkursverfahren.

Nr. 3672. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Dilger von Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlusstermin auf

Donnerstag den 16. März 1882, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst bestimmt.

Karlsruhe, den 17. Februar 1882.

Geriichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

S. S.

C. Eisenträger.

## (Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Am Mittwoch findet Vormittags  $\frac{1}{2}$  9 Gottesdienst in der kleinen Kirche statt.  
Karlsruhe, den 20. Februar 1882. Der Vorstand.

## Fabrisk-Versteigerung!

Im Auftrag versteigere ich gegen Baarzahlung wegen Aufgabe der Wirthschaft und Wegzugs in der Goldenen Waage, Fähringerstraße 73 dahier, am Donnerstag den 23. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr beginnend, nachverzeichnete Gegenstände: 12 lange Wirthstische, 30 gelbe Bretter (sogenannte Schienenstühle), 30 gelbe Rohrstühle, 100 Gläser ( $\frac{1}{2}$  Liter haltend), 50 Gläser ( $\frac{1}{4}$  Liter haltend), verschiedene feine Trinkgläser, 100 leere Weinstaschen, 100 leere Champagnerflaschen, mehrere Duzend Suppen- und Gemüse-Teller, mehrere Duzend verschiedene Kochtöpfe von Kupfer, 1 größeren und 1 kleinen Kochherd mit Kupferschiff, 2000 Liter Obstwein, 4 große Lagerfässer (11000 Liter haltend), verschiedene kleine Fässer (1 große Sährhütte, 3000 Liter haltend, 1 Weinkelter, 1 Obstmühle), mehrere Faßlager, 2 neue badische Flaggen mit Stangen und sonst verschiedenen Handrath, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten höflichst einladet, daß inzwischen Käufe abgeschlossen und Proben vom Obstwein am Faß genommen werden können.

H. Nussbag, Auktionator,

Walldornstraße 12, parterre.

21.

22. Es wird beabsichtigt, 700 Stück neue Riemen aus braunem Leder, 98 Centim. lang und  $\frac{1}{2}$  Centim. breit, 100 Kilo neue Oberleder-Abfälle, 200 „ neue Sobleder-Abfälle, 40 „ alte Lederabfälle, 200 Stück alte Waffentücher und ein Quantum Tuch- und Leinen-Abfälle zu verkaufen.

Schriftliche Offerten hierauf wollen bis zum 23. d. M. portofrei hierher eingesandt werden.  
Karlsruhe, den 14. Februar 1882.

Die Versteigerungs-Commission des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

## Fabrisk-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am Dienstag den 21. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 2 Chiffonnières, 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 1 Kommode und zwei kleine eiserne Herde; 2) 1 Chiffoniere, 5 Delbruckbilder u. Verschiedenes; 3) 1 alter Sekretär und 1 Kommode.  
Karlsruhe, den 20. Februar 1882.  
Gärtisch, Gerichtsvollzieher.

## Dünger-Abfuhr-Bergebung.

22. Die Abfuhr des Abtrittdüngers der Kasernen, des Arresthauses und Exerzierhauses sowie des abgängigen Lagerstroh der Garnison Karlsruhe soll am Montag den 27. d. M., Vormittags 11 Uhr, für die Zeit vom 1. April 1882

bis 31. März 1883 in dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung, woselbst die Bedingungen einzusehen sind, öffentlich versteigert werden.  
Karlsruhe, den 15. Februar 1882.  
Königl. Garnison-Verwaltung.

R ä p p u r r .

## Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Fabrikarbeiter Jakob Friedrich Glöckner Eheleute von Rappurr werden der Theilung wegen nachgenannte Liegenschaften am

Montag den 6. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause zu Rappurr öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

a. Gemarkung Rappurr:

1.

L. B. Nr. 65.

Die Hälfte einer einhöflichen Behausung mit Stallung, gemeinschaftlicher Scheuer und Schweinfällen; 1 Ar 45 Meter Gemüsegarten, sowie

L. B. Nr. 66.

4 Ar 94 Meter mit Jakob Graff l. Wittwe in Gemeinschaft bestehende Hofraithe in der Lammstraße, neben Jakob Friedrich Schnäbele und Martin Kornmüller Wittwe, vornen die Lammstraße, hinten das Feld . . . . . 1600 M.

2.

47 Ar 15 Meter Acker und Wiesen, in vier Parzellen gelegen . . . . . 970 M.

b. Gemarkung Ettlingen:

L. B. Nr. 3665.

10 Ar 36 Meter Acker am See, neben Heinrich Braun, Wegger, und Martin Kornmüller 200 M.  
Mühlburg, den 17. Februar 1882.

Groß. Notar Wathes.

Welschneureuth.

## Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeindefirma der Landwirth Johann Christian Buchleither Wittwe, Juliane, geb. Weinhardt von Welschneureuth und ihrer fünf Kinder werden die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Dienstag den 7. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause zu Welschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1.

L. B. Nr. 14.

5 Ar 91 Meter Hofraithe, worauf steht ein einhöfliches Wohnhaus mit Keller, angebautem Schoppen mit Schweinfällen, besonders stehender Scheuer mit Stallung, steht neben Johann Jakob Gros beiderseits und

2.

L. B. Nr. 106.

4 Ar 28 Meter Wiesen, Stadgarten im Ortsteiler, neben Johann Jakob Gros und Philipp Durand. Anschlag . . . . . 2800 M.  
Mühlburg, den 18. Februar 1882.

Groß. Notar Wathes.

Pforzheim.

## Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Konkursmasse des Bijouteriefabrikanten Phil. Jaf. Leising wird

Donnerstag den 23. d. Mts.,

Vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr,

im Nebenzimmer des Gasthauses zum „Pfälzer Hof“ hier eine Partie Bijouteriewaaren, bestehend in: 8 Barures, 1 Bracelet mit Broche, 42 goldene Manschettenknöpfe, Brustknöpfe, 59 gold. Herren- und Schawlknöpfe, 16 silberne ditto, 3 Bracelet-ringe, 18 goldene Cravattenringe, 6 Medaillons, 1 goldene Damen Uhr mit Kette, 1 Garnitur, 1 Medaillon mit goldener Kette, 4 goldene Ringe, 24 Lopen, 175 Stück Stutz gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Aus der Konkursmasse des C. H. Schäffer werden mitversteigert: 67 verschiedene Double-Medaillons.

Pforzheim, 20. Februar 1882.

Der Konkursverwalter:

C. Kramer.

### Wohnungen zu vermieten.

3.2. Adlerstraße 13 ist eine freundliche, gesunde Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Die Wohnung könnte, wenn gewünscht, schon am 1. April bezogen werden. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Amalienstraße 57 ist im 2. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung, auf den 23. April zu vermieten. Anzufragen im Hinterhaus im 1. Stock.

— Erbprinzenstraße 22 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, enthaltend 6 Zimmer und Alkov, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, an eine ruhige Familie auf 23. April 1882 zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.2. Hebelstraße 4 (Marktplatz) ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 großen Zimmern, wovon 3 nach der Straße gehen, Wasser- und Gasleitung, Keller und 2 Kammern an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Möbelladen.

3.1. Hirschstraße 27 ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Holzstall, mit Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

3.1. Hirschstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden, Keller und allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Kaiserstraße 58 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau von 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Kaiserstraße 74 — Marktplatz — ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Küche sowie Gas- und Wasserleitung auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst links, eine Stiege hoch.

— Kaiserstraße 94 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, an eine kleine, stille Familie zu vermieten.

— Karlstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung und allem sonstigen Zugehör für sofort oder später zu vermieten.

— Kreuzstraße 22 ist auf den 23. April d. J. die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, zu vermieten. Näheres Näppurrerstraße 2 im untern Stock.

— Luisenstraße 2a ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Keller, Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock daselbst.

\* 3.3. Luisenstraße 14 ist eine Wohnung im 3. Stock mit 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* 2.2. Näppurrerstraße 46 ist eine Wohnung auf 23. April vermieten. Näheres zu erfragen Durlacherstraße 30.

\* 2.2. Näppurrerstraße 96 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

— Schützenstraße 52 ist eine Wohnung im Vorderhaus im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Schützenstraße (verl.) 73 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 geräumigen Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

\* Schützenstraße 88 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* 5.2. Steinstraße 1 ist der 1. Stock von 4 Zimmern und Schützenstraße 86 der 2. Stock von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 97 im 2. Stock.

— Steinstraße 14 ist der 2. Stock von 3 oder 4 Zimmern samt Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Steinstraße 16 ist im Vorderhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirtel 12.

3.1. Waldbornstraße 29 ist im 2. Stock eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzremise, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

\* Waldstraße 24 ist eine Wohnung im Seitenbau im 2. Stock von 2 kleinen Zimmern, Küche und Zugehör an eine oder zwei Personen auf den 23. April zu vermieten.

\* Werderstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12. Daselbst ist ein einzelnes Zimmer zu vermieten.

\* Werderstraße 18 ist im Seitenbau im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, wegen Wegzug auf 23. April zu vermieten.

3.2. Wilhelmstraße 2 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.3. Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4-7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarden und Keller auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Balkon, Veranda, Flügeltüren, Parkettböden, Gasleitung mit Lampen und ist überhaupt der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

3.3. Wilhelmstraße 13 ist mit freier Aussicht eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, großer Veranda und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Wilhelmstraße 29 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Holzstall nebst Antheil an Waschküche und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* 3.2. Zähringerstraße 3 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

3.1. Zähringerstraße 27 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern u. Küche, auf 23. April zu vermieten.

3.1. Zähringerstraße 52 ist der 3. Stock von 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Zähringerstraße 63 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Daselbst ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

In Mitte der Kaiserstraße ist eine Wohnung, drei Treppen hoch, bestehend in drei nach der Straße gelegenen Zimmern, zwei Alkoven, Küche etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.  
Ein solider Herr würde hiervon ein gut möbliertes Zimmer mit Alkov (Bedeutung u. Frühstück inbegriffen) übernehmen, wodurch die Jahresmiete noch auf etwa 200 M. steht.  
Schriftliche Anfragen werden unter A. Z. 100 an das Kontor des Laablatzes erbeten, mündliche Auskunft durch W. Entenkunst, Akademiestraße 40. 43.

— In Folge von Verletzung ist in angenehmer, freier Lage auf 23. April und nach Umständen noch etwas früher zu vermieten: eine Herrschaftswohnung, bestehend in 9 großen Räumen (worunter 3 saalartige Zimmer), mit Balkon, Veranda und allem Zugehör, nebst Gartenantheil und mit oder ohne Stallung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* 2.2. Auf 23. April ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u. Holzplatz, zu vermieten. Zu erfragen bei M. Homburger Witwe, Quersstraße 14.

— Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße 8 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Eine freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

\* 3.2. Villa Blittersdorff zu vermieten, ganz oder getheilt, auf Verlangen auf mehrere Jahre. Dieselbe enthält 24 Wohnräume, schönen Garten, gewölbte Keller etc. und kann sofort oder später bezogen werden. Näheres durch W. Entenkunst, Akademiestraße 40.

\* Eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Mansarde, Keller, Holzplatz und ein Stückchen Garten ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 82 im 2. Stock links.

\* In sehr gesunder, ärztlich empfohlener Lage ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller etc. auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des 2. Hauses am Schwimmschulweg vor dem Mühlbühlertor.

\* 2.1. Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten: Durlacherstraße 40.

2.1. Ecke des Hirtel und Ritterstraße 4 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 großen Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt in Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zugehör und 2 Zimmern nebst Zugehör vermietet werden. Die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung versehen und ist das Nähere im Laden zu erfragen.

In der Nähe der Infanteriekaserne ist auf den 23. April zu vermieten: eine Wohnung hinter Glasabschluß, enthaltend 5 geräumige Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher. Näheres Waldstraße 51 im Laden.

\* Zwei bis drei möblierte oder unmöblierte Zimmer, Küche nebst allem Zugehör sind zu vermieten. Auskunft ertheilt Frau Becker, Kreuzstr. 6, über eine Treppe. Daselbst sind 1-2 hübsch möblierte Zimmer zu vermieten.

\* Mühlburg. Wegen Wegzug ist sogleich oder auf 23. April eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres Marktplatz 119 im 2. Stock. — Ebenfalls sind auch eine Zimmereinrichtung und zwei vollständige Betten billig zu verkaufen.

### Bessere Wohnungen

für Herrschaften hat im Aufzuge zu vermieten und in Folge großer Nachfrage werden solche noch zu mieten gesucht.

Ant. Sehn, Karlstraße 41.

### Laden mit Wohnung.

\* 2.2. Ein Laden mit Wohnung ist sofort ganz oder theilweise zu vermieten.  
Frau Diehl, Kaiserstraße 14 a.

### Läden

in guten Geschäftslagen sind auf 3 April und Juli-Quartal zu vermieten und können fortwährend solche zum Vermieten bei mir angemeldet werden  
A. Sehn, Karlstraße.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche mit Zugehör, parterre oder 2. Stock, zwischen der Karl- und Kreuzstraße, wird auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Eine Parterre- oder 2. Stock-Wohnung,

mit gutem Eingang, von 4-5 Zimmern, event. auch ein Laden, zum Comptoir geeignet, mit 2 anstoßenden Zimmern, wird zwischen der Adler- und Douglasstraße per 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen gefl. unter R. 32 im Kontor des Tagblattes niederzulegen werden. 3.2.

### Wohnungen zu mieten sucht

in allen Größen und Lagen der sofort und auf 23. April Urban Schmitt, Haupt Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

### Zimmer zu vermieten.

2.2. Schloßplatz 6 ist im 3. Stock ein großes, sehr gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf den Schloßplatz gehend, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

3.2. Karlstraße 6, zu ebener Erde, sind zwei fein möblierte Zimmer zu vermieten.

— Ein freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer ist auf 1. März zu vermieten: Waldstr. 20.

6.2. Akademiestraße 23 ist im Vorderhaus im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstühlen auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

\* Akademiestraße 39 ist auf sofort oder später ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 82 im 2. Stock links.

\* Hirschstraße 25 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

• Zwei freundliche, gut möblierte Zimmer sind auf 1. März zusammen oder auch einzeln zu vermieten: Ludwigsplatz 40 a, 3. Etage hoch.

• In Mitte der Stadt, Ritterstraße 6. ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. März zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

• Karl-Friedrichstraße 6 ist ein großes, freundliches, elegant möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. März an einen oder zwei Herren zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein kleineres, daran stoßendes Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

• Kaiserstraße 245 ist ein schönes, helles, möbliertes Zimmer, parterre, sogleich oder später zu vermieten.

• Douglasstraße 2 ist auf 1. März ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

• Ein einfach möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Zu erfragen Röhlingerstraße 27, eine Straße hoch, links. — Ebenfalls ist ächter Bienenhonig zu verkaufen.

• Babuhoisstraße 14, Hinterhaus ebener Erde, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

2.1. Ein kleines Parterrezimmer mit oder ohne Pension ist möbliert oder unmöbliert sofort oder auf 1. März zu vermieten. Näheres Spitalstraße 25, parterre.

Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein möbliertes Zimmer (à M. 12 per Monat) zu vermieten und sofort belegbar.

• Martenstraße 86 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit zwei Fenstern auf 15. März zu vermieten.

• Akademiestraße 13 sind sogleich oder später zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an Herren oder Damen zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Zwei Mansardenzimmer,** ineinandergehend, hübsch gelegen, ganz neu hergerichtet, sind möbliert oder unmöbliert an einen älteren Herrn oder eine Dame zu vermieten. Amalienstraße 85.

**Stallung für drei Pferde,** Dienerräume und Heuboden ist zu vermieten: Amalienstraße 85.

**Zimmer-Gesuch.**  
• Zu mieten gesucht wird eine ruhige Wohnung von 1-2 möblierten Zimmern. Offerten unter O. P. 11 mit Preisangabe werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**  
Ein rechtschaffenes Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen und einfach kochen kann, findet sogleich eine Stelle: große Herrenstraße 6 im Laden rechts.

• Kaiserstraße 59 wird im 3. Stock ein anständiges Dienstmädchen sogleich gesucht.

**Mädchen, welche kochen können, Zimmer, Hand-, Kinder- und Mädchenmädchen mit Zeugnissen u. Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 2.1.**

• Ein junges, ehrliches, reinliches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Amalienstraße 27.

• Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sogleich Stelle. Näheres Kaiserstraße 126 im 2. Stock.

• Ein tüchtiges Mädchen, welches in einer Wirtschaft servieren und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird sogleich gesucht. Solche, welche schon in einer Wirtschaft waren, erhalten den Vorzug. Näheres Werberstraße 28, parterre.

**Dienst-Gesuche.**  
• Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer bessern Herrschaft sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 84 im 4. Stock.

• Ein braves, fleißiges und reinliches Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, etwas kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sucht passende Stelle. Zu erfragen Belfortstraße 14, 3. Stock.

• Ein geübtes Mädchen, welches gut empfohlen werden kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und das Bügeln erlernt hat, sucht sofort oder auf 1. März Stelle als Zimmermädchen, zu größeren Kindern oder auch bei einer kleinen Familie, hier oder auswärts. Zu erfragen Hinkel 35, parterre.

• Ein ehrliches, braves Mädchen, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Douglasstraße 1 im zweiten Stock.

• Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Westendstraße 15.

2.1. Ein braves Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht per sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

Anständige Mädchen, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können und gute Zeugnisse besitzen, ebenso gewandte Zimmermädchen mit sehr guten Empfehlungen, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

**2000000 Mark** Instituts-Gelder u. circa  
**500000 Mark** Privat-Kapitalien zum Anleihen auf Hypotheken angemeldet. Zinsfuß billig. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Kreuzstraße 22. 6.4

**Die Haupt-Agentur Karlsruhe** einer gut eingeführten, deutschen Lebensversicherungsgesellschaft ist neu zu besetzen. Bewerbungen unter Bezeichnung bisheriger Thätigkeit sub P. S. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Modistin-Gesuch.**  
Eine durchaus ganz tüchtige Arbeiterin wird gesucht von  
**P. Drescher, Kaiserstraße 88.**

**Krankenwärter-Gesuch.**  
Für einen älteren Herrn wird ein zuverlässiger Krankenwärter gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kellnerin,** eine tüchtige, wird gesucht: Kaiserstraße 42.

**2 Arbeiter,** welche mit der Pfist- und der Brennerlei vertraut sind, finden sofort angenehme Stellen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

**Ein Hausknecht,** mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht in der Möbelfabrik v. Wittich.

**Arbeiterinnen** finden lohnende Beschäftigung: Erbprinzenstraße 10 im Laden zu erfragen.

**Stellen-Anträge.**  
2.1. Gesucht von einer soliden deutschen Versicherungsgesellschaft 2 Aequilistours für Karlsruhe gegen Fixum nebst Provision. Offerten mit genauer Angabe bisheriger Thätigkeit sub P. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Herrschaftsdöchin und ein besseres Zimmermädchen finden per 1. März angenehme Stellen. Näheres Kreuzstraße 22.

**Beschäftigungs-Antrag.**  
• Zwei in Confection tüchtige Arbeiterinnen, welche im Maschinennähen geübt sind, finden Beschäftigung. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein Volontair** aus den untern Curfen des Polytechnikums oder von der Baugewerkschule kann sofort auf einem diesigen Architekturbureau eintreten. Bei entsprechender Leistung kann demselben später einige Bezahlung gewährt werden. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren. 2.2.

**Lehrmädchen-Gesuch.**  
2.1. Ein Mädchen aus guter Familie kann das Buch-Geschäft erlernen bei  
**F. Herrmann, Nodes, 22 Waldstraße 22.**

**Stellen-Gesuche.**  
• Ein junger, verheirateter Mann mit ordentlicher Handschrift sucht Stelle als Decopist, Kopisten oder dergl. Eintritt nach Wunsch. Auf dauerndes Engagement wird respecit. Näheres Röhlingerstraße 69 im 3. Stock.

• 2.1. Ein gewandter, junger Kellner, der franz. Sprache mächtig, sucht für sogleich oder auf 1. März Stelle. Adressen unter Chiffre F. Z. beliebe man Spitalstraße 30 abzugeben.

**Laden-Stelle-Gesuch.**  
Ein anständiges, gewandtes Mädchen sucht Stelle als Ladnerin, gleichviel welcher Branche, hier oder auswärts. Adressen beliebe man unter Chiffre O. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein junger Bursche** sucht eine Stelle als Hausbursche; derselbe kann auch gut mit Pferden umgehen. Näheres Martenstraße 3 im 2. Stock des Vorderhauses.

**Lehrstelle-Gesuch.**  
2.2. Für einen jungen Mann aus guter Familie, zur Zeit noch in Prima eines Gymnasiums, wird eine geeignete Lehrstelle in einem Engros- oder Bank-Geschäft sofort oder auf Ostern gesucht. Anträge beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre O. E. R. niederzulegen.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
3.1. Im Feinsticken und Flicken von Vorhängen, Gebild und Werkzeuge sowie im Umändern aller Arten Kleider empfiehlt sich eine gewandte Frau. Zu erfragen Waldhornstraße 40, Hinterhaus, 2. Hof, parterre.

3.1. Eine anständige, ältere Person, geübt und pünktlich im Flicken, sucht einige bessere Kundenhäuser. Alle Arten von Reparaturen sowie einfache Kleider werden im Hanse gut besorgt. Näheres kleine Herrenstraße 19.

• Ein Mädchen, welches das Maschinennähen versteht, sucht Beschäftigung in einem Nähgeschäft. Zu erfragen verl. Ritterstraße 34 im 3. Stock.

• Eine Böglerin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Zu erfragen bei Frau Stahl, Akademiestraße 13, 2. Stock.

• Ein Mädchen, welches mehrere Jahre in den ersten Geschäften gearbeitet hat und perfekt Kleiders machen kann, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Spitalstraße 46, 4 Treppen hoch.

**Weißstickereien.**  
• Alle Arten Weißstickereien von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen werden rasch und pünktlich besorgt: Amalienstr. 11 im 3. Stock des Vorderhauses.

**Handschuhwascherei.**  
4.4. Glace-, dänische und waschleberne Handschuhe werden nach Pariser Art täglich schön und geruchlos gewaschen das Paar zu 15 Pf. : verlängerte Schützenstraße 69, parterre.

**Empfehlung.**  
• Ein Mädchen, geübte Krankenpflegerin, welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, empfiehlt sich zur Pflege bei Kranken und Wöchnerinnen. Wohnung: Spitalplatz 40 im 2. Stock.

**Verloren.**  
• Am Samstag wurde auf dem Wege von der Augarten nach der aroken Herrenstraße, an der Festhalle vorbei, ein Ohrring mit Korallen verloren. Abzugeben gegen Belohnung: große Herrenstraße 48, eine Treppe hoch.

• Ein armes Dienstmädchen verlor gestern Vormittag im Schloßgarten einen weißwollenen Strumpf. Man bittet den ehrlichen Finder, denselben gegen Belohnung Herrenstraße 18, 2 Treppen hoch, links, abzugeben.

**Abhandengekommener Mantel.**  
• Diejenige Person, welche aus Versehen einen Mantel bei Bachmann (Kronenstraße) mitgenommen hat, wird dringend gebeten, denselben Waldhornstraße 37 im 2. Stock zurückzugeben, andernfalls dieselbe gerichtlich belangt wird.

**Vertauschter Regenschirm.**  
In der evangel. Stadtkirche ist beim Militär-gottesdienst auf der ersten Gallerie rechts von einem Dienstmädchen ein Regenschirm vertauscht worden. Um Auswechslung wird gebeten: Karl-Friedrichstraße 20, 3. Stock.

### Karlsruhe. Hausverkauf.

4.3. Ein neues, dreiflügeliges Wohnhaus in der Augartenstraße, mit Einfahrt, großer Werkstätte im Hof nebst 132 Ruten Gartenland und noch einem einflügeligen Wohnhaus darin, ist bei mäßiger Anzahlung und sonst guten Zahlungsbedingungen baldigst zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Ein Haus

in hiesiger Stadt mit dem darin seit vielen Jahren mit bestem Erfolg betriebenen Wurfkerlgewerbe wird Familienverhältnisse wegen verkauft. Eine damit verbindende Schmalzweckerlei kann ebenso von Erfolg sein, da eine solche nicht in der Nähe ist. Die Uebernahme könnte schon am 23. April stattfinden. Sofortige Anmeldungen im Kontor des Tagblattes mit Bezeichnung „Wurfkerlgewerbe“ werden alsbald erwidert. 3.1.

### Zweistödiges Herrschaftshaus

zu verkaufen; dasselbe ist in schönster Lage der Westendstraße gelegen, enthält 16 Zimmer, Badzimmer, Mansarden, Hof, Bor- und Hinter-Gärten, und kann pr. Juli d. J. übernommen werden. Näheres durch den Bevollmächtigten W. Gutschalk, Akademiestraße 40. 3.2.

### Verkaufs-Anzeigen.

\*2.2. Zwei Velocipede, 1 neuer Füllkessel, 40 Lagersteine und Lagerholz sind zu verkaufen: Kaiserstraße 14 a.

\*2.1. Ein gut erhaltener Theodolit, eine Winkel-Fernrohr-Boussole mit Winkelkreis, zum Höhenmessen eingerichtet, sowie ein großer Transporteur sind um sehr billigen Preis zu verkaufen: Hirschstraße 68, 4. Stod.

\* Billig zu verkaufen: 2 große Ladenfenster mit Spiegelglas, 2 eiserne Säulen, 1 Bierpression, 1 kleines Büffet und Tische: Seminarstraße 7.

\* Zu verkaufen Baldhornstraße 44 im Hinterhaus barterre: ein einbürtiger Kasten, ein runder Zulegisch und gute Ofenrohre.

Ein Schreibpult mit 2 verschließbaren Schubladen und Fächern, sowie ein Firmenschild und einige Papiere sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mehrere neue, aufgerichtete Betten, bessere Bettladen mit Koffen, Hoarmatratzen u. Polstern zu 90 M., verschiedene Schifftonieres, Schreibpfeiler, Wasch- und andere Kommoden mit Marmor, Nachtschische mit und ohne Marmor, Spiegelschränke und Spiegel, bessere Strohh- und Rohrstühle, 10 Stück Seegrasmatratzen zu 10 M., Garnituren zu 90-140 M., Küchenschränke, neue Bettfedern, Flaum und fertige Betten, Handlöffel sowie aus erster Hand Seegras zu 8 Pf. per Pfd., per Centner 6 M., bei A. Weber, Tapezier, Hebelstraße 4, am Marktplatz. 2.2.

### Eine Lancaster-Jagd-Flinte,

Kaliber 16, von Wiaenenhauser Sohn in Ronkrang (neu), Gewinn der Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung in Karlsruhe, ist billig zu verkaufen. Näheres sub Z. 6133a bei Haasenstein & Voalder, Kaiserstr. 136.

### Flaschenzug,

ein neuer, für Mauer oder Kammerteile passend, Garantie 5000 Kilo Tragkraft, wird billig abgegeben: verl. Schützenstraße 67. 3.3.

### Einige Wagen kurzer Ruidung,

sind zu haben: Schützenstraße 12.

### Passende Wohnhäuser,

gut erhalten und rentabel, welche sich zum Theil auch für Geschäfte eignen, werden zu kaufen gesucht durch Ant. Fein Erstraße 41

**ALTES GOLD SILBER,**  
Juwelen kauft stets  
zum höchsten Werthe  
**LUDWIG PAAR** Hofjuwelier  
Kaisersstr. 163. d. Hötel Erbprinzen gegenüber.

### Ein Fahrstuhl

wird auf kurze Zeit zu leihen gesucht. Zu erfragen im Rothom Haus. 3.

### Ein Stehpult

wird zu kaufen gesucht. Gest. Adressen befördert das Kontor des Tagblattes.

### Kost-Anerbieten.

\*2.2. Gute Kost wird in und außer dem Hause abgegeben: Hirschstraße 16 im Hinterhaus im 2. Stod. — Ebenfalls wird auch Handschuhe aller Art schön gewaschen.

\* Ein cautionsfähiger Mann sucht eine ganzzählige Wirtshauswirtschaft zu pachten. Gest. Offerten sub M. W. 162 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Ein Gymnasiast,

Secundaner oder Primaner, wird gesucht, um einen Lektaner (Bahnhofstr. 11) in seinen Aufgaben — Latein ausgenommen — abzubilden. Gest. Adressen mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 2.1.

\* Für Privatunterricht in spanischer Sprache, mehrere Stunden wöchentlich, wird sogleich ein Lehrer gesucht. Adressen wollen unter M. D. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### H. Thee's und Chocolate, Bourbon-Vanille

empfiehlt die Materialwaarenhandlung Karl Roth, 3.2.

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

### Frish gebrannten Kaffee,

völlig reinschmeckende Sorten, zu M. 1.15, 1.50 und 1.80 per Pfund empfiehl

L. Göbenberger, 3.2. Zähringerstraße 96.

### Kaffee

in reinschmeckender Qualität verkaufe ich 2 75 Pfg. per Pfund, nebst diesem empfehle andere Sorten zu entsprechend billigen Preisen.

Friedrich Herlan, 2.1. Kaiserstraße 100.

### Ich empfehle:

ff. braunen Menado per Pfund Mark 1.50,

ff. braunen Menado per Pfund Mark 1.70,

reinschmeckenden gelben Kaffee per Pfund 80 Pf.,

bei Abnahme von größeren Quantitäten entsprechend billiger.

### C. Hetzel,

3.1. Kaiserstraße 124

**des Kaisers, der Kaiserin und Kronprinzen**  
**Stollwerck'sche**  
**Chocoladen und Cacaos**  
empfehlen in Originalverpackung in Karlsruhe: Fr. Benzel, Otto Leimbach, Apotheker, K. Malzacher, Hoflieferant, V. Merkle, Aug. Ritzinger, Conditor, Alb. Salzer, Ernst Salzer, Wwa. Wilh. Schmidt, Kaiserstr. 112.

### Blookers Cacao,

offen und in Büchsen, wieder eingetroffen bei

C. Hetzel, 3.1. Kaiserstraße 124.

### Medicinischer Cokayer,

ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Genußmittel, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u. M. 3.50.

V. Merkle, Kaiserstraße.  
Rich. Hirsch.  
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstr.

### Adolf Steiner,

Weinhandlung hier, Amalienstraße 83,

empfiehlt sein großes Lager in Flaschenweinen unter Garantie der Reinheit, wie:

Markgräfer, Klingelberger, Durbacher Berg- und Weißherbst, Nuländer, Clevner, Zeller Nothen und Affenthaler;

Rhein, Mosel, Burgunder- und Bordeaux-Weine von den besten Marken sowie verschiedene alte und neue Tischweine. Wiederverkäufern entsprechendes Rabatt.

### Nechten

Burgunder Rothwein mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche egl. Glas M. — 90 Pf. in

Fäßchen von 20 Liter an per Liter à M. 1. Julius Hoock.

### Musverkauf

wegen

### Lokalwechsel.

Alle Sorten Bunschessenzen und Liqueure werden, um damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen abgegeben.

Von 1 Mk. an gewähre 10% Rabatt.

G. Schwindt sen., 6.2. Kaiserstraße 239.

### Nur

### ächte Mineralwasser.

Selterswasser, Emser Kräutchen, Ofener, Friedrichshaller und Salzhühner Bitterwasser, Rißinger Rafocch, Bilsener Wasser, Hippobauer Natron, Tarasper Lucius-Quelle, 3 Karlsbader Quellen, Marienbader Kreuzbrunnen, Weilsbacher und Langenbrücker Schwefelwasser, Vichy grande grille und Celestins, 2 Wildunger Quellen;

ferner: Gilitz'sches Stahlwasser und Sülztonwasser zu Fabrikpreisen stets vorräthig in der Hirsch-Apotheke.

Necht westph. Schinken ganz und im Auschnitt,

ächt westph. Speck zum Rohessen, ächte Göttinger Cervelat wurst,

ächte Frankfurter Brat- und hausmacher Leberwurst

empfiehlt J. B. Klingele, 2.2. Sophienstraße 45.

### Frish eingetroffen:

Nativ-Austern, Rheinsalm, Turbots, Zander, Coles, Cabeljau und Schellfische,

Bückinge und Gangfische empfiehl L. Pfefferle, 3.1. Hirschstraße 31.

# Frische holl. Cabeljau, Schellfische,

heute eintreffend, empfiehlt  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Wintersalm,**  
**Turbots,**  
**Soles,**  
**lebende Forellen,**  
**Schellfische,**  
**Sechte,**  
**Aale,**  
**Karpfen,**  
**Homards,**  
**Krebse** &c.  
empfehlen  
**C. G. Frey,**  
Spitalstraße 45.

**Elb-Caviar,**  
offen und in 1- und 2-Pfund-Fäßchen,  
**Astrachan-Caviar,**  
**russ. Sardinien,**  
**holl. u. franz. Sardellen,**  
**Delfardinien,**  
**Anchovis**  
frische Sendung empfiehlt  
**C. Hetzel,**  
Kaiserstraße 124.

**Lebende**  
**Selgoländer Homards**  
empfehlen  
**C. G. Frey,**  
Spitalstraße 45.

20.17. Versende franco pr. Post gegen Nachnahme  
ein circa 10 Pfund schweres Faß mit frischen  
**gebratenen Häringen,**  
a. Delicateste marinirt zu 3 M. 50 Pf. und mit  
sein. **delicat. Salzhäringen**  
vom 1881er Herbst bei circa 55 Inhalt zu 3 M.  
**F. Brotsen, Cröllin. R.B. Stralsund.**

## Blüthweiß gewässerte Stockfische

(holl. Littlinge)  
sind fortwährend zu haben bei  
2.1. **Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Braunschw. Mettwurst**  
wieder eingetroffen bei  
**C. Hetzel,**  
Kaiserstraße 124.

**Bordeaux-Pflaumen,**  
**französische Zwetschgen,**  
**türkisch Zwetschgen,**  
**französische Birnen,**  
**Dampfpäpfel,**  
**Apfelschnitze**  
empfehlen zu bekannt billigen Preisen  
**Leopold Laub,**  
Belfortstraße 7.

## Sehr schöne span. Apfelsinen

per Stück 10 Pfg.  
wieder eingetroffen bei  
**C. Hetzel,**  
Kaiserstraße 124.

2.1. **Dampfpäpfel,**  
**Apfelschnitze,**  
**ital Birnen,**  
**türk. Zwetschgen,**  
**Grünellen,**  
**Bordeaux-Pflaumen,**  
**Kirschen,**  
empfehlen  
**Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 187.

**Apfelgelée (Apfeltraut)**  
von bekannter Güte per Pfund 60 Pf., bei  
Abnahme von 10 Pfunden 50 Pf., garantiert  
**reinen Landhonig** per Pfd. 80 Pf., bei  
Mehrabnahme billiger, **Syrup** 70 Pf.  
**Leopold Laub,**  
Belfortstraße 7.

## Als besonders preiswürdig

empfehlen:  
per Pfund  
**Tafelreis,** sehr schön, . . . 18 Pf.,  
**Gerste,** sehr schön, . . . 24 "  
**I<sup>o</sup> Maccaroni** . . . 40 "  
**Wehl Nr. 0** . . . 24 "  
**Erbsen, Viktoria** . . . 20 "  
**Apfelschnitze, amerik. I<sup>o</sup>**  
**nene,** . . . 40 "  
Ebenso bringe mein gut assortirtes  
**Kaffee-Lager** in empfehlende Er-  
innerung.

**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

## Käse:

**Caprera,**  
**Neuchâtelor Bondons,**  
**Kenchener Rahmkäs,**  
**Elsässer Münsterkäs,**  
**Romadour,**  
**russ. Steppenkäs,**  
**Edamer Käs,**  
**Roquesfort,**  
**Parmesan-,**  
**I<sup>o</sup> Emmenthaler,**  
**I<sup>o</sup> Limburger,**  
**Mainzer Handkäse**

empfehlen in vorzüglicher Waare billig  
**C. Hetzel,**  
Kaiserstraße 124.

2.1. **Salz- u. Essig-Gurken**  
empfehlen  
**C. Hetzel,**  
Kaiserstraße 124.

**Reines Butter- u. Speisefschmalz,**  
**feinstes Blüthenmehl,**  
**Backöl, Bordeaux-Pflaumen,**  
**feine türkische Zwetschgen,**  
**Apfelschnitze, Dampfpäpfel,**  
**Birnenschnitze, franz. Birnen,**  
**Brignolles, Pistolles, Kir-**  
**schen, Heidelbeeren** &c. &c.  
empfehlen  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Feinstes Blüthenmehl, Ober-**  
**länder Backöl, I<sup>o</sup> Speisefschmalz**  
sowie beste Sorten **Zwetschgen,**  
**Apfelschnitze, Birnen** &c. empfiehlt  
**August Lösch,**  
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

**I<sup>o</sup> italienische Maccaroni,**  
**französische Maccaroni**  
empfehlen die Materialwaarenhandlung  
**Karl Roth,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.**  
2.2. Wir empfehlen bestes **Schweine-**  
**schmalz, Apfelschnitze, amerik.**  
**Dampfpäpfel, türkische u. Bam-**  
**berger Zwetschgen.**

**Westph. Schweineschmalz,**  
garantirt rein, empfiehlt billigst  
**Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 187.

**Prima**  
**Schweineschmalz**  
per Pfund 70 Pf.  
sowie  
**Backöl**

empfehlen  
**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Verbesserte Theerseife**  
aus der kgl. bayerischen Hofparfümeriefabrik von  
**C. D. Wunderlich, Nürnberg.**  
Bewährt und von vielen Aerzten empfohlen gegen  
Unreinheit des Leints, Sommersprossen, Kopfschup-  
pen, Grind, Flechten, Schuppen der Füße, selbst  
Krätze &c.  
Zu haben zu 35 Pf. bei  
**Carl Malzacher, Hoflieferant,**  
Karlsruhe.

**Oscar Beler,**  
Ritterstraße 4, nächst dem Zirkel,  
empfehlen zu billigsten Fabrikpreisen die  
solldesten Fabrikate: weiße Sardinien- und  
Vorhangstoffe, Galleistoff, Schoner,  
Bettdecken, Hemden-Einsätze, Schür-  
zen, Kragen, Manschetten, Kransen,  
Barben, Schleifen, Cavallières, Spi-  
gen, Stickeren &c. in großer Auswahl  
sind die neuesten Sachen. Reste und  
ältere Muster sind im Preise extra  
heruntergesetzt.

STRASSE CARLFR STRASSE

**Bazar**  
fertiger Damen-Artikel

von  
**Karl Raupp,**  
3 Karl-Friedrichstraße 3.

**Heute eingetroffen:**  
**Perlmutterknöpfe**  
für Kleider

in schöner, weißer Waare per Duz.  
von 25 Pf. an,  
**farbig schillernde**  
per Duzend von 20 Pf. an. s.1.

KRAUPP BAZAR

**Empfehlung.**  
Unterzeichneter empfiehlt sein gut assortirtes Lager in goldenen und silbernen Herren- und Damenuhren mit und ohne Bängelarmen, sowie Regulateurs, Bedüben, Schwarzwälder-Uhren sowie alle Sorten Uhrenten und Schlüssel zu den billigsten Preisen. Reparaturen jeder Art werden unter reellster Bedienung prompt und billigt ausgeführt.  
Hochachtungsvoll \*3.1.  
**F. Josef,** vormals G. Bilian,  
Uhrmacher, Durlacherstraße 40.

**Baumwollene Längen**  
mit Garn,  
zum Anstricken,  
aus bestem Doppeltgarn gefertigt, in den neuesten Farben und Melangen empfiehlt billigst  
**Joseph Halle,**  
s.1. Kaiserstraße 96.

**Gummi-Regenröcke,  
Gummi-Schuhe,  
Gummi-Sohlen,  
Gummi-Betteinlagestoffe**  
zu herabgesetzten Preisen, ferner sämtliche technische und chirurgische Gummiartikel empfehlen  
**Konrad & Cie.,**  
Gummi- und Guttaperchawaarengeschäft,  
s.1. Kaiserstraße 36 a.

**Gummituch für Betteinlagen**  
zu herabgesetzten Fabrikpreisen,  
ferner:  
**Regenröcke,  
Gummi-Schuhe,  
" Sohlen, 2.2.  
" Spielwaaren,  
" Bälle 2c. 2c.**  
empfehlen  
**August Fudickar,**  
Agentur und Depot der Vereinigten Gummi-  
Waaren-Fabriken Harburg-Wien,  
Herrenstraße 18.

**Auf einige größere Parthien und Resten**

von sämtlichen Artikeln erlauben wir besonders der um **wesentlich herabgesetzten Preise** wegen aufmerksam zu machen und heben besonders hervor: **Spigen, Tülle, Tarlatannes, Moll, Krausen, Festons u. Einsätze, Leinwand, Handtücher, Pers zu Hemden, Couverten, Plumeaustoffe sowie Modelle von Damen- u. Kinderwäsche,** welche wir im Februar gänzlich zu räumen beabsichtigen.

**N. L. Homburger Söhne,**  
s.1. Kaiserstraße 211.

**Fr. Distelhorst,**  
187 Kaiserstraße 187,  
empfehlen Gegenstände, welche sich vorzüglich zu 10.3.  
**Hochzeits- } Geschenken  
Gelegenheits- }**  
eignen, in größter Auswahl.  
Bei Baarzahlung 5% Rabatt.  
**Feste, billigt gestellte Preise.**

**Die Niederlage**  
der **Neustädter Thonwaren-Fabrik**  
von **A. Deldeshelmer,**  
Ecke der Kriegs- und Adlerstraße,  
**Bureau im Grünen Hof,**  
empfehlen ihre **Platten für Küchen, Hausflure, Trottoirs, Einfahrten und Stallungen.**

**A. Frey (H. Claus), Hofmusikalienhandlg.**  
Großes Lager von **Zithermusikalien.**  
Vorrätzig: **Edlinger, Opern-Potpourts, 66** verschiedene Hefte à 70 Pf. bis M. 1.30. Ferner **Sutmann, Zitherschule M. 1.50. Meyer, Zitherschule M. 2.25. Schulz, Guitarschule M. 2.-. Dorn, 6 Vokals für Gitarre 50 Pf. Ders, 12 bel. Stücke f. Gitarre 1 M. 2.2.**

**Mühlburg. Empfehlung.**  
\* Unterzeichneter dringt sich wiederholt in Erinnerung im Herstellen neuer Brunnen sowie auch in Reparaturen, welche auf das Pünktlichste besorgt werden. - Bestellungen können am Mühlburger Thor bei dem Erheber oder durch eine Correspondenzkarte an mich selbst gemacht werden.  
**Friedrich Pfeifer, Brunnenmacher.**

**Kirschenwasser,**  
**R. Schwarzwälder, empfehlen**  
**Gebrüder Grethel,**  
10.7. Kriegstraße 36.

**Milch! Milch! Milch!**  
\*2.1. Für circa 80-90 Liter frische, reine **Ruhmilch** (sog. Kindermilch) täglich werden Abnehmer gesucht. Gefällige Anmeldungen werden im roten Schaf, Karlsstraße 21, entgegengenommen. Preis per Liter 21 Pf. Ebenfalls wird ein **Marktweigelchen, 1 Meter breit und 1 Meter lang,** angekauft und gut bezahlt.

**Gefeverkauf.**  
\* Sehr gute Esstafel ist fortwährend zu haben in der Defensfabrik in Karlsruhe, Wielandstr. 28.

**Warnung.**  
\* Hiemit warne ich Jedermann, meiner Frau **Katharine Hemberger-Ditt** auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für Nichts Zahlung leiste. Zugleich erkläre ich, daß an dem kettel- und schwindelhaften Treiben derselben weder ich noch meine Kinder Antheil haben.  
**Lorenz Hemberger.**

**Restauration Zachmann**  
(früher Mondon), Adlerstraße 38.  
Heute früh 1/2 10 Uhr **Wellfleisch,** Abends hausgemachte **Leber- u. Griebenwürste** nebst **Sauerkrant.**

**Frisch ausgelassenes reines Schweinefett**  
empfehlen  
**Fr. Doll,**  
Spitalstraße 44.

**Koke**  
vorrätzig im 6.4.  
**Gaswerk.**

**Codes-Anzeige.**  
Unter Thranen und tiefer Trauer allen Freunden und Bekannten hierdurch die Nachricht, daß unser **liebes, unvergeßliches Kind**  
**Ferdinand Korwan**  
nach schwerem Leiden am 19. d. M., Abends 1/2 9 Uhr, im 15. Lebensjahr in Gott ergehen sanft verschieden ist.  
Um stille Theilnahme bitte!  
die trauernde Mutter:  
**Mathilde Korwan, geb. Kapfenberger,**  
nebst Angehörigen.

**Codes-Anzeige.**  
\* Tieferschüttert geben wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß heute Mittag 2 1/2 Uhr unser geliebtes Söhnchen und Brüdchen **Andreas**  
im Alter von 2 Jahren und 9 Monaten nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist.  
Karlsruhe, den 19. Februar 1882.  
Die trauernden Eltern:  
**Andreas Wolfert,**  
**Maria Wolfert, geb. Fudickar.**

**Dankagung.**  
\* Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme während der Krankheit unseres lieben Sohnes **Wilhelm Schreiber,** sowie für die ehrenvolle Beerdigung, insbesondere seinem Herrn Oberlehrer und seinen Mitschülern sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.  
Die trauernden Eltern:  
**Johann Schreiber,**  
**Paulina Schreiber, geb. Gerischer.**

**Museumsgesellschaft.**  
**Dienstag den 21. Februar**  
**Tanzunterhaltung.**  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
Um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur wegen des Abendessens wird dringend gebeten. Die Anmeldestätte wird Dienstag früh 11 Uhr geschlossen. Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet. Der Zutritt zu derselben ist nur auf der Wendeltreppe gestattet.  
Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, dürfen die Haupttreppe nicht betreten, sondern haben im unteren Hausraum zu verweilen. Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Beszimmer der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.  
Karlsruhe, den 19. Februar 1882. 2.2.  
**Der Vorstand.**

**Allgemeine Volks-Bibliothek.**  
Som 18. bis 19. Februar.  
Neu zugegangene Bücher . . . 10.  
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 700.  
**Der Aufsichtsrath.**



Dienstag den 21. Februar Faschings-Stall mit Prämierung für originelle Costüme; närrische Kopfbedeckung obligat.; zum Schluss großer Schlorum.

Die 3. Jungfernbund. \* Heute Abend 8 Uhr wird in unserm Lokal die alljährige Generalversammlung abgehalten und wird wichtiger Mittheilungen halber um zahlreiches Erscheinen gebeten. Die Oberjungfer. Freiburger 10 Frs.-Loose von 1879-1938. Serienziehung am 15. Februar, Gewinnziehung am 15. März 1882.

[Aus der Karlsruhe'ger Zeitung.] Amtliche Mittheilungen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgröfzherzog mit Allerhöchster Staatsministerial-Erlassung vom 14. d. Mts. gnädigst geruht, den Präsidenten an der technischen Hochschule in München, Dr. Mathias Haid, zum außerordentlichen Professor für praktische Geometrie und höherer Gradfälle an der Polytechnischen Schule zu Karlsruhe zu ernennen.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 14. d. Mts. ist der Secondlieutenant Werner vom 5. Bataillon Infanterie-Regiment Nr. 113 als ältester Secondlieutenant in das 3. Niederschlesische Infanterie-Regiment Nr. 50 versetzt worden.

Großherzogliches Hoftheater. Dienstag den 21. Februar. I. Quartal. 28. Abonnements-Vorstellung. Vormittags 11 Uhr. Zum ersten Male wiederholt: Robert und Bertram, oder: Die lustigen Bagabonden. Posse mit Gesang und Tanz in vier Aktheilungen von Gustav Käber.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 18. Febr., 19. Febr., 20. Febr.

Stundebuchs-Auszüge. Eheschließungen: 20. Febr. Rudolf Döschner von hier, Prokurist in Bremen, mit Katharina Reimer von hier. Todesfälle: 18. Febr. Louis, alt 12 Jahre, Vater Gastwirt in Bensingen.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn Friedr. Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben. Neckargemünd. J. F. Menzer.

Die Milchuranstalt Weber, Lessingstraße 56, unter Kontrolle des Ortsgesundheitsraths, empfiehlt ihre garantiert reine Sur- und Kindermilch und ladet zugleich zur Benützung der nunmehr fertig gestellten Trinkhalle ergebenst ein. Melkzeit: Morgens von 6 bis 8 Uhr und Abends von 4 bis 6 Uhr. Täglich zweimaliges Verbringen der Milch in die Wohnungen der verehrl. Kunden.

Donaueschinger Pferdemarkt am 1. März 1882.

Große Verloosung von Pferden, Reit- und Fahr-Requisiten. Ziehung am 3. März 1882. Preis des Looses 2 M. oder 2 1/2 Fcs. Gewinne: 1 Paar elegante Chaisenpferde, Werth ca. 2000 Mark. 1 Paar elegante Chaisenpferde, " " 1800 Mark. 1 elegantes Reitpferd, Werth ca. 1000 Mark. 48 Reit- und Wagenpferde und Fohlen. 4 Chaisengeschirre, plattirt. 8 desgl., lackirt. 8 Stangenzeuge, komplett. 8 Paar Schlittengeschelle. 21 Pferdeteppiche.

100 Gewinne im Gesamtwerthe von 35000 Mark. Es werden 25000 Loose ausgegeben. Loose zu 2 Mark und 11 Loose zu 20 Mark sind bei dem Kassier Herrn Georg Nitte dahier zu beziehen. Donaueschingen, im Januar 1882. Der Gemeinderath.

Ferrer sind Loose à 2 M. zu haben bei den Herren: Will. Finckh's Nachfolger Eugen Dahlemann, Karlsruhe, Sch. Knaus Jr., Karlsruhe, Lud. Lüder, Karlsruhe (Inhaber Max Hopf), Karl Malzacher, Karlsruhe.

Die Feuerungs-Materialien-Handlung von Fritz Werntgen, 29 Westendstraße 29,

bringt sich hiermit in empfehlende Erinnerung. Gest. Aufträge nimmt entgegen: Herr L. Sturm, Kaiserstraße 150.

Prima gewaschene Rußkohlen, prima gewaschene Magerwürfelfohlen der Vereinigungsgesellschaft zu Kohlshaid, Braunkohlen-Briquettes der Gewerkschaft Roddergrube, staatlich preisgekrönt, vorzüglichstes, lange anhaltendes Material zum Nachlegen, empfehle ich zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlenhandlung A. v. Steffeln, Bahnhofstraße 44 und 46.

Brennholzpreise von Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a./Rh.

Table with 2 columns: Holzart, Preis. Rows: Buchenscheitholz, Forstenscheitholz, Eichenscheitholz, Abfallholz, Anfeuerholz.





### Permanent brennende Circulations-Füllöfen

mit Mica-Fenstern,  
auf's Feinste regulirbar,

ein ganz vorzügliches Fabrikat,

liefert in 6 verschiedenen Grössen, unter vollständiger Garantie

die Eisengiesserei

VON

## Junker & Ruh,

Karlsruhe, Baden,

verlängerte Sophienstrasse, nächst der Rheinthalbahn.



Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung — bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und Nächte reicht.

Verkaufsstelle in der Fabrik und

Waldstrasse 34, nächst der Kaiserstrasse, bei **D. Becker**, Haus- und Küchen-Einrichtungsgeschäft,

Westendstrasse 31, bei **F. Werntgen**, Kohlenhandlung.

Die Niederlagen stellen die Originalpreise der Fabrik.

In der Landesgewerbehalle ist ein Exemplar permanent in Brand.

### Stephanienbad Beiertheim.

**Fastnacht**dienstag findet großes **Tanzvergnügen** statt, wozu auch anständige Masken Zutritt haben. Hierzu ladet ergebenst ein

**C. Knust.**

### Polyhymnia.

Zu dem am Samstag den 25. I. M. stattfindenden **Kostüm-Kränzchen** laden wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit freundlichst ein.

Die Abzeichen für die Herren à 1 M können bei Herrn **A. Römhildt Sohn** — Akademiestraße 1 — in Empfang genommen werden, woselbst auch die Abzeichen für einzuführende Herren à 2 M. abgegeben werden.

**Der Vorstand.**

NB. Die Einführung von Herren kann nur durch Vorschlag von einem Mitgliede geschehen.

Die Gallerien bleiben am Abend geschlossen.

2.1.

**Samstag den 25. Februar**  
im großen Museumsjaale

### V. Abonnements-Konzert

des  
**Großherzoglichen Hoforchesters,**

unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Kammerängers Herrn **Joseph Hauser.**

26. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

#### Tagesordnung

auf Donnerstag den 23. Februar 1882,  
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Begründung der Motion des Abg. Kern & Genossen, die Einführung der directen Wahl für die Abgeordneten der II. Kammer, eventuell Vereinfachung des gegenwärtigen Wahlverfahrens betreffend.
- 3) Berathung des Berichts der Budgetcommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1882 und 1883, Tit. XIV, XV und XVI.  
Berichterstatler: Abg. **Franz**.
- 4) Berathung des Berichts der Budgetcommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1882 und 1883, Tit. XVII.  
Berichterstatler: Abg. **Fischer**.

#### Fremde

Abernachleten hier vom 19. bis 20. Februar.  
**Bayerischer Hof.** Vize, Regent v. Pforzheim.  
 Belginger, Kfm. v. Straßburg.  
**Darmstädter Hof.** Beutel, Bris. von Ruhrort.  
 Meier, Handelsm. v. Jettelam.  
**Erzprinzen.** General v. Hänisch, Comandeur der 28. Cavallerie-Brigade von Koblenz. Hanß, Kfm. von Frankfurt. Benz, Kfm. v. Göttingen. Sten, Kfm. von Wesselshausen.  
**Geiß.** Kürzinger, Kfm. v. Würzburg. Wendelheim, Kfm. v. Kaufbeuren. Schmitt, Kfm. v. Köln. Mader, Kfm. von Konstanz. Hemarbach, Kaufm. von Hamburg. Kwann, Kfm. v. Frankfurt. Baumann, Kfm. v. Grefeld. Gormann, Kfm. v. Stettin. Deimner, Kfm. v. Freiburg. Gwiler, Kfm. v. Ludwigsburg. Baum, Kfm. von Ulm. Göttem, Kfm. v. Lodenburg. Friedberg v. Osten, Bris. v. Breslau.  
**Goldener Adler.** Blesfel, Kfm. von Nürnberg. Bersch, Kfm. v. Heilbronn. Eckard, Kfm. v. Deldeheim.

Dilsbach, Parrer v. Bannenthal. Müller, Bris. von Frankfurt. Aße. Schuldirektor v. Reval.  
**Goldener Ochsen.** Gebr. Apfel, Kf. von Mannheim. Schrad, Kfm. v. Bamern.  
**Grüner Hof.** Fr. Goltwald, Pianistin v. Wien. Jochem, Stud. v. Kandel. Kauchhaupt, Kfm. v. München. Dänzel, Kfm. von Ludwigsburg. Sellmann, Kfm. von Wien. Weisle, Kfm. von Rothweil. Karlsruhe. Kfm. v. Heidelberg. Frau Schmidt v. Breslau. Sr. Crellenz Graf Leinungen-Billigheim v. Billigheim.  
**Hotel Germania.** Pflitzsohn, Kaufm. von Köln. Körrig, Kfm. v. Sülz. Deferberg, Kfm. von Bonn. Meyhof, Kfm. v. Utrecht. Delplau, Kfm. von Namur. Meyer, Kfm. v. Hamburg. Wagner, Rechtsanwalt von Heidelberg. Schramm, Rent. v. Wosna. Schwarz, Fabr. v. Freiburg. Dr. Schulze, Geheimerath von Heidelberg. Hitz, Fabr. v. Kagen. Eufmann, Fabr. v. Stuttgart. Fr. König v. Straßburg. von Hofst. von Waldkirch. Golemar m. Frau v. Brüssel. Dr. Heide von Münster. Kuppel m. Frau v. Dresden. v. Bruch, Rent. v. Ducharst. Lülle, Fabr. v. Elberfeld.  
**Hotel Große.** Dr. Claus m. Tochter v. Freiburg. Haberer, Kfm. v. Ulm. Wörthelhof, Kfm. v. Köln. Blumenthal, Gehmann v. Bohmbammel, Kf. v. Leber. Theatersecretär v. Berlin. Salomon u. Strauß, Kf. v. Frankfurt. Rehm, Kfm. u. Thomas, Fabr. von Paris. Kersten, Kfm. v. Großenheim. Stief, Kfm. v. Leobshüh. Kempf, Mech. von Müllingen.  
**Hotel Stoffleth.** Spiegelberger, Fabr. v. Rühl. Radheim, Kfm. v. Mannheim. Ulrich, Kfm. v. Breslau. Müller, Kfm. v. Mainz. Neumann, Kfm. v. Budapest. Wolf, Kfm. v. Schwabach. Linder u. Linder, Kf. v. Darmstadt. Widlin, Kfm. v. Antwerpen. Hof, Lehrer m. Frau v. Kitzingen. v. Babo, Fabricbes. v. Gillingen. de Gralllet, Bris. v. Nancy. Hidding, Brem.-Rent. v. Christiana.  
**Raffauer Hof.** Riechheimer u. Feiß, Kf. von Mannheim. Frau Apfel m. Söhnen von Einheim. Frau Hoy m. Tochter v. Mühlheim. Frau Bell von Schmiedheim. Hoy, Lehrer m. Frau v. Bilsheim. J. Mayer u. Mayer-Bär, Kf. v. Freiburg. Frank, Kfm. v. Frankfurt.  
**Rußbaum.** Frau Geiß, Händlerin v. Mannheim. Frau Stein, Händlerin v. Baden. Waffel, Schuhmacher v. Nordhalden. Cramer, Kfm. v. Frankfurt. Manter, Kfm. v. Straßburg. Bulehan, Reif. von Hemebach. Mader v. Luns.  
**Prinz Max.** Start, Kfm. v. Hanau. Rögler, Kfm. v. Leipzig. Kuhn, Kfm. v. Müllenberg. Geiß, Kfm. v. Ludwigsburg. Sattler, Kfm. v. Gemünd. Gutkeiß, Kfm. v. Neullingen. Baum, Kfm. v. Hertzheim. Seiser, Kfm. v. Frauenalb. Hirt, Kfm. v. Gaggenau. Ziesler, Beamter von Frankfurt. Müller, Insp. von Köln. Müller m. Frau v. Darmstadt.  
**Schwarzer Adler.** Röber, Kfm. v. Ruppelheim. Müller, Kfm. v. Nürnberg.  
**Silberner Adler.** Schüle, Kfm. v. Heidelberg. Bester m. Frau v. Baden.

Druck und Verlag der G. v. H. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.